

## Freude beim Verein „Buchholz fährt Rad“: Kiddical Mass ausgezeichnet

**Im. Buchholz.** Unter dem Motto „Platz da für die nächste Generation!“ demonstrierten im vergangenen September im Rahmen des Kiddical-Mass-Aktionswochenendes mehr als 22.000 kleine und große Fahrradfahrer in über 100 Städten in ganz Deutschland. In Buchholz waren es über 150 Radfahrer, die sich für eine kinderfreundliche Verkehrsinfrastruktur

einsetzten. Die Aktion wurde jetzt mit dem Deutschen Fahrradpreis in der Kategorie Kommunikation ausgezeichnet. Als Teil des breiten Aktionsbündnisses gehört damit auch der Verein „Buchholz fährt Rad“ zu den Gewinnern.

Ins Leben gerufen und koordiniert wurde das Aktionswochenende von der „Kiddical Mass“ in Köln. Unterstützung erhielten sie dabei

von unterschiedlichen Organisationen wie Greenpeace und dem Deutschen Kinderhilfswerk.

„Es wird höchste Zeit, dass wir den Kindern das zurückgeben, worauf sie seit Jahrzehnten verzichten müssen, sich selbständig und sicher, frei und unbeschwert in ihrer Umgebung bewegen zu können“, erklärt Organisatorin Simone Kraus. Für das Jahr 2021

ist bereits eine Neuauflage des Kiddical-Mass-Aktionswochenendes in Planung.

Grundgedanke des Bündnisses ist es, den Radverkehr in Deutschland für alle Generationen sicher und bequemer zu machen. Dabei müssen sich die Planer stets an der Frage messen, ob sie das eigene Kind hier Fahrrad fahren lassen würden.

Nordheide Wochenblatt vom 5. Mai 2021